

10.06.2011 - 06:15 Uhr

IWF und Weltbank loben ukrainische Rentenreform

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Laut dem ukrainischen Vizepremier und Minister für Sozialpolitik, Serhij Tihipko, stimmten der Internationale Währungsfonds (IWF) und die Weltbank dem ukrainischen Gesetzesentwurf für eine Rentenreform zu. Der abgeänderte Entwurf stellt ein Dreistufensystem in der Ukraine vor, das in den meisten EU-Ländern bereits üblich ist. Der Entwurf erhöht schrittweise das Rentenalter für Frauen von 55 auf 60.

Seitdem der Entwurf vor sechs Monaten dem Parlament übermittelt wurde, lösten seine Bestimmungen über die Erhöhung des Rentenalters für Frauen, den Abbau der maximalen Rentenhöhe, usw., wichtige Diskussionen in der ukrainischen Gesellschaft aus. Gewerkschaften traten in Streik und protestierten gegen das geplante Gesetz. Die Regierung bestand jedoch darauf, dass die oben erwähnten Bestimmungen unvermeidbar sind. In Anbetracht solcher Entwicklungen wurde das zukünftige Gesetz neu entworfen und an das Parlament zurückgeschickt. Es wird erwartet, dass der abgeänderte Bericht bis August von den Gesetzgebern angenommen wird.

Zu den neuesten 11 Abänderungen gehören u.a. der Abbau der maximalen Rentenhöhe, eine Vereinfachung der Rentenanpassung, die Einführung einer einmaligen Auszahlung an Ärzte, Lehrer und Sozialarbeiter nach der Pensionierung. Die neuen Abänderungen des Entwurfs wurden laut Tihipko mit den Gewerkschaften und Arbeitgebern vereinbart.

Wenn der Entwurf vom ukrainischen Parlament verabschiedet wird, wird er auch die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem IWF und die Optimierung des Erhalts weiterer Auslagen unter der Bereitschaftskreditvereinbarung aus dem Fonds ermöglichen.

Die ukrainische Leitung begann die Rentenreform, um das wachsende Defizit der Rentenversicherung zu bekämpfen. Das Defizit der Rentenversicherung wurde unter anderem durch eine alternde Bevölkerung hervorgerufen. Das Konzept der Rentenreform basiert auf einem Dreistufensystem, das die existierende obligatorische, nicht staatlich finanzierte oder PAYGO-Säule, eine obligatorische staatlich finanzierte Säule und einen freiwilligen privaten Rentenplan beinhaltet. Das System erlaubt einer Person, jede beliebige Rentenhöhe zum Erhalt bei der Pensionierung zu kumulieren, die sie möchte (und sich leisten kann). Der Gesetzesentwurf sieht auch eine schrittweise Erhöhung des Rentenalters für Frauen vor: der Vorgang wird 10 Jahre dauern, indem das Rentenalter jedes Jahr um 6 Monate erhöht wird.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an MarynaKhorunzha,
+380443324784, news@wnu-ukraine.com, Projektleiterin bei Worldwide News Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100626692> abgerufen werden.